

Liebe Energieforum-Community!

Ich komme eben von einem Kurz-Urlaub aus Ljubljana zurück und möchte euch gerne von dem Gesehenen berichten.

Ich war erstaunt, wie fortschrittlich Ljubljana in Sachen Mobilität ist:

Es gibt ein beeindruckendes Netz an E-Ladesäulen (laut Online-Verzeichnis <https://www.gremonaelektriko.si/en> sind es ganze 81!), die allesamt kostenlos zu nutzen sind (ausschließlich Typ2-Stecker). Der Parkbereich bei den Säulen ist entsprechend gekennzeichnet und für E-Fahrzeuge reserviert. Angesichts solcher Bedingungen hat eine Familie es offensichtlich gewagt, mit einem Tesla elektrisch von den Niederlanden bis nach Ljubljana zu reisen (siehe Foto: vorne der Tesla, dahinter ein Zoe-Carsharing-Auto).

Im Juli wurde ein Car-Sharing-Modell gestartet, das ausschließlich auf E-Autos setzt und im Laufe des ersten Jahres mit insgesamt 50 Fahrzeugen ausgestattet werden wird. Im Betrieb gesehen habe ich BMW i3, Renault Zoe und den Smart Electric Drive.

Die Förderungen für E-Mobilität sind sagenhaft: Bis zu € 7.500.- für ein E-Auto, für meinen Twizy bekäme ich bis zu € 4.500.-!

Im Jahr 2012 wurde der komplette alte Stadtkern für den Pkw-Verkehr gesperrt, Fahrradfahren ist sehr verbreitet, gut gekannzeichnete Radwege und das kostenlose städtische Fahrradverleihsystem "BicikeLJ" mit vielen automatischen Verleihstationen (siehe Foto) geben entsprechende Anzeize. Die einzigen motorbetriebenen Fahrzeuge, die im Zentrum zirkulieren sind die sogenannten Kavaliere: Mini-Elektro-Busse mit einer max Geschwindigkeit von 25 km/h, vor allem für ältere Bürger, bewegungsbehinderte Menschen und Touristen bestimmt. Man kann die Busse überall anhalten, der Transport ist kostenlos! (siehe Foto)

Als "Grüne Hauptstadt Europas 2016" hat sich die slowenische Hauptstadt zum Ziel gesetzt, die CO2-Emissionen bis zum Jahre 2020 um 30 % zu reduzieren. Bis 2020 soll auch eine ausgewogene Verteilung der Mobilitätsformen in der Stadt erreicht werden: 1/3 öffentliche Verkehrsmittel, 1/3 zu Fuß und mit dem Fahrrad, 1/3 Pkws.

Ihr merkt schon: Ich komme kaum aus dem Schwärmen heraus.

Und abgesehen von ihren "grünen" Ambitionen ist Ljubljana eine bezaubernde Stadt und jedenfalls einen Besuch wert - mit der Bahn, mit dem Rad oder vielleicht sogar mit dem E-Auto.